

**Artikel 2.**

In den Fällen des § 20 Absatz 2 des Gesetzes vom 10. April 1897 hat als Maßstab für die Bemessung der Witwen- und Waisengelder an Stelle der vorerwähnten Beiträge nunmehr die zuletzt von dem verstorbenen Anstaltsmitgliede bezogene Bezahlung zu dienen.

**Artikel 3.**

Die zur Ausführung gegenwärtigen Gesetzes erforderlichen Verfügungen erläßt das Ministerium.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Insignel.

Schloß Osterreich, am 5. März 1907.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten:

(L. S.)

**Heinrich XXVII., Erbprinz.**  
v. Hinüber. K. Graefel. Aufbeschl.